

Sport-Termine

FUßBALL

1. Bundesliga
Sa. SC Freiburg - Hertha BSC Berlin (15.30 Uhr).

Super League
So. FC Lugano - FC Basel (16 Uhr).

Nationalliga A, Frauen
So. FC Luzern - FC Basel (16 Uhr).

Verbandsliga Südbaden
Sa. Freiburger FC - SV Endingen, Offenburger FV - 1. SV Mörsch (beide 14.30 Uhr), FC Waldkirch - FV Lörrach-Brombach, FC Denzlingen - TuS Oppenau (beide 15 Uhr), Kehler FV - SC Pfullendorf, SV 08 Kuppenheim - SC Lahr (beide 15.30 Uhr); So. FSV RW Stegen - FC Radolfzell (13 Uhr), FC Auggen - 1. FC Rielasingen-Arlen (15 Uhr).

Landesliga, Staffel 2
Sa. FC Teningen - FC 08 Tiengen, SV Weil - FC Emmendingen, SC Wyhl - SpVgg Untermünstertal (alle 15.30 Uhr), VfR Bad Bollingen - FC Freiburg-St. Georgen (16 Uhr), SV RW Ballrechten-Dottingen - FSV Rheinfelden (18 Uhr); So. SV Kirchzarten - Freiburger FC II (15 Uhr), SV Au-Wittnau - VfR Hausen, FV Herbolzheim - SF Elzach-Yach (beide 15.30 Uhr).

Bezirksliga Hochrhein
Sa. SV 08 Laufenburg - FC RW Weilheim (15.30 Uhr), SpVgg Brennet-Öflingen - FC Zell (16 Uhr), SV Weil II - FC Schönau (18 Uhr), VfB Waldshut - FC Wehr (18.30 Uhr); So. FC Wittlingen - SV Herten, TuS Efringen-Kirchen - FC Erzingen, FV Lörrach-Brombach II - FC Wallbach (alle 15 Uhr), SV Buch - SV Jestetten (15.30 Uhr).

BW-Oberliga, A-Junioren
So. SSV 1846 Ulm - FV Lörrach-Brombach (14 Uhr).

HANDBALL

Landesliga Süd, Frauen
So. TV Todtnau - HSG Mimmenshausen/Mühlhofen (16.30 Uhr).



TISCHTENNIS

2. Bundesliga, Damen
So. NSU Neckarsulm - ESV Weil (14 Uhr).

Badenliga, Herren
Sa. TTG Kleinsteinbach/Singen - ESV Weil (18 Uhr).

Verbandsliga, Herren
Sa. TTSV Hohberg III - SV Eichsel (18 Uhr).

Verbandsliga, Damen
So. ESV Weil II - TV Bühl (14 Uhr).

Landesliga, Staffel 3, Herren
Fr. TTC Suggental - TTC Auggen II (20.30 Uhr). Sa. SV Eichsel II - TTSV Kenzingen (17 Uhr), TTC Endingen - TTV Auggen II (19 Uhr).

Landesliga, Stafel 3, Damen
Sa. TTC Reute II - TTC Schopfheim/Fahrnau (18.30 Uhr).

Bezirksliga Oberrhein, Herren
Sa. TTC Laufenburg - SV Rickenbach, TTC Lörrach - TTC Hasel (18 Uhr).

GEWICHTHEBEN

2. Bundesliga, Gruppe A
Sa. KSV 02 Lörrach - SV Germania Oberrhein II (18.30 Uhr).

RINGEN

Sa./So. Südbadische Meisterschaften der Männer, Cugend C (Freistil) sowie Jugend A und Jugend B (Greco) in Haslach im Kinzigtal (11 Uhr).

LEICHTATHLETIK

So. Rheinfelder Lauftag mit Halbmarathon und Zehn-Kilometer-Lauf (11 Uhr).

VOLLEYBALL

Verbandsliga, Herren
Sa. SV Böhlingen - VC Weil (15 Uhr).

Siegmunds Achtungserfolg

Ski alpin Winter-Universiade in Krasnojarsk mit dem Maschinenbau-Studenten

Einen gelungenen Auftakt schaffte Tim Siegmund von der Skizunft Rheinfelden mit der 23-köpfigen Studierenden Nationalmannschaft in Sibirien bei den Weltspielen der International University Sports Federation (FISU).

Krasnojarsk (cis). Zuvor waren die 29. Winterspiele der Studierenden durch den russischen Präsidenten Putin in einer glanzvollen Feier in der Platinum Eisarena eröffnet worden.

Mehr als 1700 Teilnehmer aus 58 Nationen haben innerhalb von elf Tagen in elf Sportarten an dieser Sprungbrett-Veranstaltung für den internationalen Spitzensport teilgenommen. Allein die Schweizer Delegation ging mit über einhundert Athleten an den Start und will im Herzen Sibiriens um möglichst viele Medaillen kämpfen und den Weg bereiten für die 30. Winter-Universiade, die in zwei Jahren im schweizerischen Luzern stattfinden wird.

Am ersten alpinen Wettkampftag gelang Tim Siegmund, dem 20-jährigen Maschinenbau-Studenten, mit Platz 17 im hochkarätigen Teilnehmerfeld im Super G-Speedwettbewerb im Fun-



Das deutsche Alpineteam bei der Universiade, von links: Joel Köhler (SC Nymphenburg), Tanja Intlekofer, Olivia Wenk und Tim Siegmund. Foto: Martin Siegmund

park Bobrovoy ein Achtungserfolg. Siegmund verpasste die Top Ten nur um etwas mehr als sechs Zehntelsekunden und platzierte sich trotz hoher Startnummer im vorderen Ergebnisdrittel. Es siegte der Schweizer Vizejuniorenmehster Lukas Zippert.

Im Super G der Alpinen Kombination trat Siegmund, vor drei Jahren deutscher

U18-Vizemeister in dieser Disziplin, zum Auftakt-Speeedrennen zwar noch an, musste den entscheidenden Slalom aber krankheitsbedingt auslassen.

Mit Olivia Wenk (SC Löfingen) und Tanja Intlekofer (SC Bonndorf) vertraten zwei weitere Schwarzwälder Rennläuferinnen die deutschen Farben in Krasnojarsk.

Im Super G platzierten sich Wenk mit Rang 34 und Intlekofer auf Platz 38 im Mittelfeld der Konkurrenz. Die Alpine Kombination beendeten die zwei Studentinnen der Uni Konstanz auf den Plätzen 29 und 36. Da der Kombi-Super G zur Europacup-Speedwertung zählte, verbuchten die Athletinnen ihre ersten Europacup-Punkte.

Panduritsch und Jehle in den Top 20

Ski alpin Deutscher U12-Schülercup-Finale in Bad Wiessee / Anspruchsvolle Kurse

Bad Wiessee (cis). Franka Panduritsch (TuS Gutach) und Lena Jehle (SC Wehr) haben sich jüngst gegen die starke bayerische Konkurrenz im topbesetzten Finale der Deutschen Schülercup-Wertung der Nachwuchsjahrgänge 2007 und 2008 im oberbayerischen Bad Wiessee am Tegernsee behauptet.

Zwei sehr anspruchsvolle Kurse mit Steilwandkurven im Riesenslalom-Race Cross und wechselnde Slalomelemente mit unterschiedlichen Stangen waren im Slalomcross zu meistern. Die beiden Athletinnen hatten schon die baden-württembergischen Qualifikationsrennen dominiert, und Panduritsch erzielte mit Rang neun im Slalom die einzige Top Ten-Platzierung des Wochenendes für den Skiverband Schwarzwald (SVS).

Im Riesenslalom war sie auf Platz 15 ebenfalls beste SVS-Starterin. Der Wehrerin Lena Jehle lag mit Platz 17 im Race Cross und Platz 18 im Slalom Cross in den sehr engen Ergebnisfeldern nur



Das Team des Skiverbandes Schwarzwald, oben von links: Samuel Laule, Tim Behringer, Lena Jehle, Pius Burger, Jule Büssing, Lilli Anders. Unten von links: Kian Monaco, Matteo Burger, Ole Giese, Sophia Blum, Franka Panduritsch, Trainer: Wolfgang Burger (links) und Achim Mai. Foto: Martin Siegmund

knapp hinter Panduritsch. Einiges an Respekt vor den eisigen und steilen Pisten, die nicht zum Trainingsalltag der Schwarzwälder Nachwuchsläufer gehören, hatten die weiteren SVS-Starter. Im RS-Cross kamen Charlotte von Maltzahn, 50 (Jule Büssing) und 54 (Lilli Anders).

Die Buben des Skiverbandes Schwarzwald behaupteten sich im Mittelfeld der

knapp 70 angetretenen Läufer. Marcel Huber (SC Seebach), Samuel Laule (SC Wehr), Tim Behringer (SC Wieden), Matteo Burger (SZ Elzach), Kian Monaco (SC Neustadt) und Ole Giese (SC Kandel) kamen auf die Ränge 35, 45, 46, 47, 48 und 57. Im Slalom schlugen am Ende die Plätze 34 (Matteo Burger), 42 (Kian Monaco), 52 (Marcel Huber), 53 (Samuel Laule) und 54 (Ole Giese) zu Buche.

Beim abschließenden Teamwettbewerb hatten die SVS-Starter das Glück nicht auf ihrer Seite. Alle drei Teams schieden im ersten Vergleich aus. Das SVS-Top-Team mit Franka Panduritsch, Lena Jehle, Pius Burger, Samuel Laule und Tim Behringer gewann die ersten Vergleiche gegen die Nord-schwarzwälder Kollegen, wurde dann aber doch noch nach unglücklichen Stürzen geschlagen.

Franka Panduritsch beendete die Cup-Wertung als beste SVSlerin auf Rang 13, Lena Jehle wurde 20 der Gesamtwertung.

Wintersport hält Einzug in Wyhlen

Biathlon Verein meldet sich beim Skiverband Schwarzwald mit Biathlon-Gruppe an

Grenzach-Wyhlen (rom). Eine Lücke im Flachland möchte demnächst der Turnerbund Wyhlen (TBW) schließen.

Nach einer Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung ist unlängst mit einem Elterninformationsabend die erste Biathlon-Abteilung im tiefer gelegenen Teil des Landkreises ins Leben gerufen worden. Abteilungsleiter Matthias

Juffa, selbst ehemaliger Biathlet, sieht das Angebot für einen größeren Einzugsbereich als nur die Doppelgemeinde Grenzach-Wyhlen. Dabei ist ihm wichtig, dass Biathlon entgegen der medialen Gewichtung nicht nur im Winter betrieben wird: „Die meisten Wettkämpfe finden sogar im Sommer statt“, lacht er und verweist auf die verschiedenen Formen: „Es ist eine Multisportart.“

Entsprechend soll das Training, das zunächst an sechs bis zehnjährige Kinder gerichtet ist, vielseitig werden. Laufen, Radfahren, auf Inlineskates und natürlich Langlaufskiern – so abwechslungsreich sind die Trainingseinheiten und Wettkämpfe der Ganzjahressportart. Bei den Einstiegsklassen wird mit Lasergewehren gearbeitet, um gefahrlos den Einstieg sicherstellen zu können.

„Hier werden die Grundlagen gelegt. Wichtig ist im Biathlon-sport der korrekte Umgang mit der Waffe. Fehlverhalten werden hart sanktioniert, bis hin zum Ausschluss. Daher kommt es zu keinen Vorfällen“ erläutert Juffa das Regelwerk. Wichtig sei zunächst die Fitness der Sportler, die Präzision beim Schießen käme dann eigentlich immer fast von alleine.

Leichtathletik

Lauftag in Rheinfelden

Rheinfelden (lu). Beim Laufclub Marathon (LCM) läuft wieder etwas. Traditionell steht der Lauftag in Rheinfelden knapp zwei Wochen vor dem kalendarischen Frühlingsempfang auf dem Programm. Das heißt: Am Sonntag, 10. März, stehen der Halbmarathon über 21,1 Kilometer und den Zehn-Kilometer-Lauf auf dem Programm. Dazu gesellt sich noch der Hobbylauf über 4,7 Kilometer. Die Organisatoren rechnen mit 300 bis 400 Teilnehmern.

Für den Halbmarathon fällt der Startschuss um 11 Uhr im Europastadion. Der Zehn-Kilometer-Lauf wird um 12.30 Uhr auf der Eichbergstraße bei der Hans Thoma-Halle gestartet. Die Siegerehrung ist ab 14 Uhr in der Hans Thoma-Halle geplant.

Titelverteidiger im Halbmarathon sind Andreas Probst aus Aachen, der im vergangenen Jahr knapp vor Hanspeter Scherr vom TuS Lörrach-Stetten gewonnen hatte. Bei den Damen hatte sich Aline Knechtli aus Reinach den Sieg geholt. Über zehn Kilometer gewannen souverän Omar Tareq (TuS Lörrach-Stetten) und Karin Zingg aus der Schweiz.

Anmeldungen können noch bis zum heutigen Freitag online auf der Internetseite www.lcm-rheinfelden.de erfolgen. Nachmeldungen sind aber auch bis eine Stunde vor Rennbeginn vor Ort möglich.

Juniorenfußball

Füchsletag beim FVLB

Lörrach (pd). Talente an den Ball. Im März veranstaltet der Sport-Club Freiburg zum sechsten Mal gemeinsam mit seinen Kooperationsvereinen Füchsletage.

Die Talentsichtungstage finden auf den Sportplätzen der Kooperationsvereine SF Eintracht Freiburg, Offenburger FV, FV Lörrach-Brombach, SV Zimmern, FC Radolfzell und FV Ravensburg statt. Insgesamt werden 800 fußballbegeisterte Jungs der Jahrgänge 2008 bis 2011 teilnehmen.

Der Füchsletag beim FV Lörrach-Brombach findet am Freitag, 15. März, in der Zeit von 16 bis 19.15 Uhr statt. Auf dem Kunstrasenplatz des FVLB im Grütt trainieren dann 150 Kinder der Altersgruppen 2008, 2009, 2010 und 2011 unter der Leitung von Trainern der Freiburger Fußballschule. Geboten wird ein altersgerechtes Training.

Die Freiburger Fußballschule wird dabei wie gewohnt von Trainern des FV Lörrach-Brombach unterstützt.



Matthias Juffa will Biathlon nicht nur im Winter betreiben. Foto: zVg